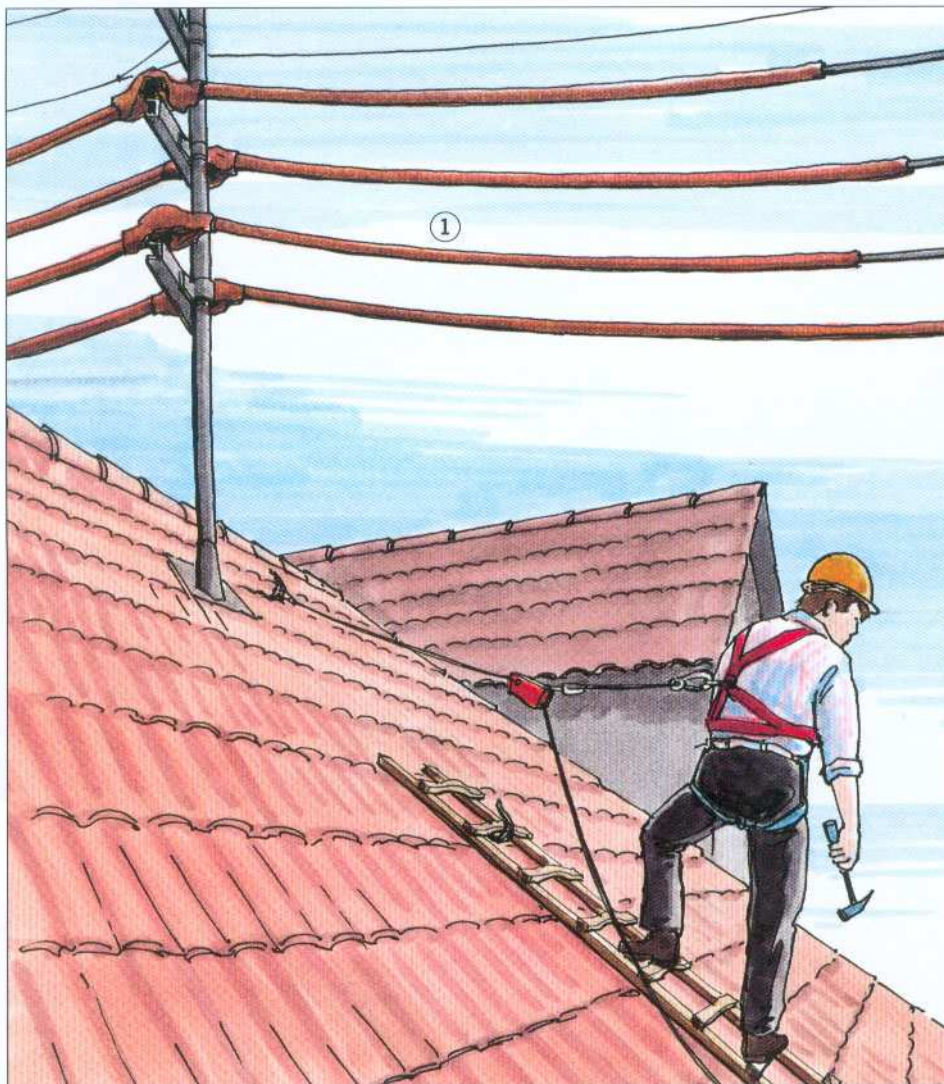


# BG Bau Vorschrift

Arbeiten in der Nähe elektrischer Freileitungen



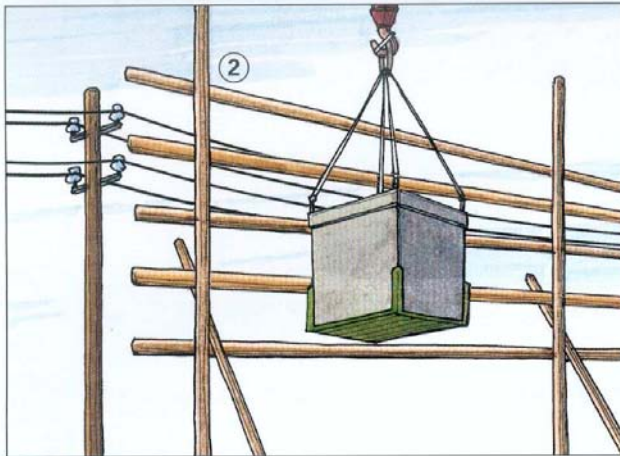
D 55



Auch bei weniger gut leitenden Materialien kann bei Nässe ein Stromüberschlag erfolgen, z. B.

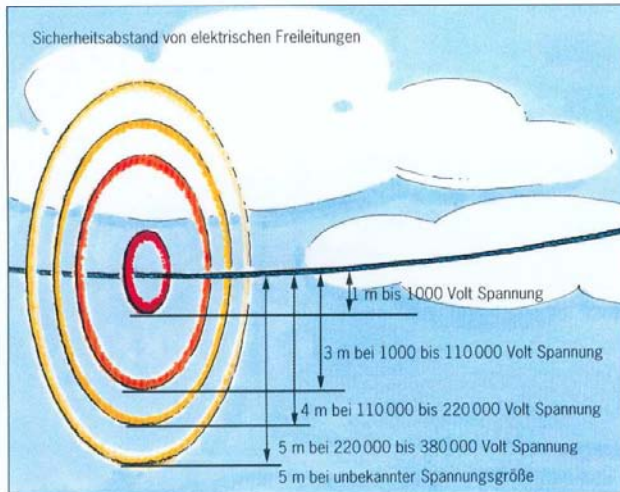
beim unvorsichtigen Schwenken von nassen und feuchten Dachsparren bei deren Einbau. Deshalb ist Folgendes zu beachten:

● In der Nähe Spannung führender elektrischer Freileitungen nur arbeiten, wenn die Sicherheitsabstände nicht unterschritten werden.



ist die Gefahr der unzulässigen Annäherung an Spannung führende Freileitungen besonders zu beobachten.

- Vor Beginn der Arbeiten sind die Beschäftigten einzuweisen und über die Gefahren zu informieren.



- Das Ausschlagen der Leitungsseile bei Wind bei der Bemessung des Sicherheitsabstandes berücksichtigen.
- Können die Sicherheitsabstände zu elektrischen Freileitungen nicht eingehalten werden,
  - muss deren Spannung freier Zustand hergestellt und für die Dauer der Arbeiten sichergestellt sein oder
  - müssen die Spannung führenden Teile durch Abdecken ① oder Abschränken ② geschützt sein.

- Vorgenannte Sicherheitsmaßnahmen immer in Abstimmung mit dem Betreiber der Leitungen (z. B. Elektroversorgungsunternehmen) festlegen und durchführen.
- Bei Arbeiten mit
  - Maschinen, z. B. Kranen, Baggern, Betonpumpen, Bauaufzügen, mechanischen Leitern,
  - sperrigen Lasten an Hebezeugen, z. B. Bewehrungsseisen, Schalungselementen, Fertigteilen,
  - Einbauteilen, z. B. Stahlpfetten, Profilblechen

**Weitere Informationen:**

BGV A2 „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“  
 BGV A1 „Grundsätze der Prävention“  
 BGV C22 „Bauarbeiten“